



»Die Weihnachtsgeschichte am Altar der Stadtkirche St. Marien zu Pirna von David Schwenke, 1614.« Foto: Thomas Albrecht

## Dezember

### Monatspruch

*Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN  
geht auf über dir!  
Jesaja 60,1*



Foto: gpl/Norbert Nezer

## Andacht

*Liebe Leserinnen und Leser  
unseres Gemeindebriefs,*

nun ist es Advent. Diese besondere Zeit, in der wir uns auf die Ankunft unseres Herrn und Heilands vorbereiten.

Überlegen Sie mal: Was gehört für Sie unbedingt in die Adventszeit? Eine besondere Adventsmusik? Das Singen von Adventsliedern? Das Anzünden der Lichter auf dem Adventskranz? Vermutlich spielen in Ihren Überlegungen nicht nur hochgeistliche Dinge eine Rolle. Vielleicht gehört auch ein Adventskalender nach wie vor dazu, ebenso wie Plätzchen und Stollen und ein Weihnachtsmarktbesuch. Außerdem nicht zu vergessen: Räuchermänner, Nussknacker und all die Dinge, die wir übers Jahr sorgsam verpackt auf dem Dachboden aufbewahren und kurz vor dem 1. Advent wieder herunterholen, um damit unsere Wohnungen zu schmücken. Und dann schließen wir noch Schwibbogen, Herrnhuter Stern und Lichterkette an, um zu Hause eine heimelige Atmosphäre zu schaffen. Ja, Licht ist untrennbar mit der Adventszeit und dem nahenden Weihnachtsfest verbunden. Es erinnert uns an den Stern, der in den Tagen vor

Christi Geburt den Weg zur Krippe weist, und an Jesus Christus, der von sich sagt, er ist das Licht der Welt.

Es ist doch eigenartig: Auch jetzt in der dunklen Jahreszeit sind unsere Tage durchgehend hell. Nach Sonnenuntergang schalten wir einfach das Licht an in unseren Häusern, an unseren Arbeitsplätzen, im Zug, am Auto, in unseren Straßen. Damit können wir alles wieder gut erkennen.

Alles? Das, was nahe liegt, das mögen wir sehen. Aber was außerhalb des Radius' unserer Lichtquellen liegt, das ist nicht zu sehen. Versuchen Sie mal, in der nächtlichen Stadt, die Tiefen des Sternhimmels zu ergründen. Im besten Fall finden Sie den Großen Wagen. In der Stadt könnte man fast den Eindruck bekommen, diese kleine Welt, die uns umgibt, das, was wir sehen können, das wäre schon alles, was es zu sehen gibt. Dabei sind es ja genau genommen sehr kleine Lichter, die uns da scheinen. Was ist das Licht meiner Schreibtischlampe im Vergleich zur Leuchtkraft eines Sterns?

Wie anders ist der Eindruck, wenn man sich in der Dunkelheit aufs freie Feld stellt. Auf einmal werden sie sichtbar, diese unzähligen Lichter, die uns am Nachthimmel aus weiter Ferne leuchten. Das kann einen regelrecht andächtig machen. So groß und so tief ist die Welt, die da zum Vorschein kommt. Und so klein bin ich.

Nun spricht auch der Monatsspruch für Dezember vom nahenden Licht, und dieses Licht meint weder Schwibbogen noch Lichterkette. Mich befällt eine Ahnung, dass ich mich, um die Kraft dieses gewaltigen Lichtes wirklich sehen zu können, wohl zuerst in die Dunkelheit wagen muss.

Sie wissen, ursprünglich einmal war die Adventszeit genau dafür gedacht. Eine reduzierte Zeit, eine Fastenzeit, eine Zeit, um die Augen zu schulen für das, was da kommt. In einem meiner Lieblingsadventslieder heißt es

**Das Volk, das noch im Finstern wandelt –  
bald sieht es Licht, ein großes Licht.  
Heb in den Himmel dein Gesicht  
und steh und lausche, weil Gott handelt.**

*Ich wünsche Ihnen  
eine gesegnete Adventszeit*

*Ihre Elisabeth Süßmitt*

## *Herzliche Einladung zum Seniorenadvent*

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinde,

nun hat die Adventszeit begonnen. Es ist schön, wenn wir dies in unseren Gemeinden gemeinsam begehen können. In guter Tradition sind wir dazu im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz beisammen. Dafür möchten wir noch einmal herzlich einladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am **Montag, 9. Dezember** sind von 15.00 bis 17.00 Uhr besonders Senioren der Pirnaer Gemeinde eingeladen.

Sie können aber gern auch an den anderen Terminen kommen:

Donnerstag, 5.12. | Freitag 6.12. | Dienstag, 10.12. – Und laden Sie gern Nachbarn, Familienangehörige und Freunde, auch aus anderen Gemeinden, für ein gemeinsames Adventserlebnis ein.

## Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

### Kirchenmusik

<b>Vorkurrende I</b>	dienstags   15.45 – 16.15 Uhr   Evangelisches Kinderhaus
<b>Vorkurrende II</b>	mittwochs   14.30 – 15.00 Uhr   Kita Limonadenbaum
<b>Kurrende I</b>	montags   14.00 Uhr – 14.45 Uhr   Evangelische Grundschule
<b>Kurrende II</b>	montags   14.45 Uhr – 15.30 Uhr   Evangelische Grundschule
<b>Kurrende III</b>	dienstags   14.15 Uhr – 15.00 Uhr   Evangelisches Kinderhaus
<b>Jugendkantorei I</b>	dienstags   15.00 Uhr – 15.45 Uhr   Evangelisches Kinderhaus
<b>Jugendkantorei II</b>	freitags   17.00 – 18.00 Uhr   Kirchgemeindehaus
<b>Kantorei</b>	montags   19.30 Uhr   Gemeindezentrum Copitz
<b>Chor Copitz</b>	mittwochs   19.00 Uhr   Gemeindezentrum Copitz
<b>Posaunenchor Copitz</b>	donnerstags   19.00 Uhr   Gemeindezentrum Copitz
<b>Posaunenchor St. Marien</b>	mittwochs   16.00 Uhr   Gemeindezentrum Sonnenstein
<b>Jungbläser</b>	mittwochs   17.30 Uhr   Lange Straße 20
<b>Turmblasen</b>	samstags   18.15 Uhr   Kirchplatz

### Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis	derzeit stehen noch keine neuen Termine fest
Kinderkirchensamstag	im Dezember kein Termin, weitere stehen noch nicht fest
Kinderkirchentreff	dienstags   17.12.   15.00 – 17.00 Uhr   Kirchgemeindehaus
Konfirmanden (7. + 8. Klasse)	mittwochs   8.12.   15.12.   22.1.   29.1.   17.00 – 18.30 Uhr St. Marien
Konfirmanden (7. Klasse)	4.12.   17.00 – 18.30 Uhr Krippenspielprobe in den Gemeinden
Konfirmanden (8. Klasse)	Ofenkäsetreffen – Termin wird noch bekanntgegeben <i>alle Termine unter <a href="http://kirche-pirna.de">kirche-pirna.de</a></i>
Konfi-Teamer	wie Konfirmanden   16.15 – 19.00 Uhr Teamerschulungen nach Absprache
<b>Junge Gemeinde</b>	
Junge Gemeinde	dienstags   18.00 Uhr   Kirchgemeindehaus, 2. OG
TEN SING	freitags   17.00 Uhr   Kirchgemeindehaus, 2. OG

## Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

### Senioren

<b>Alexa</b>	Freitag   3.1.   7.2.   15.00 Uhr   Seniorenresidenz Alexa
<b>ASB</b>	Donnerstag   5.12.   2.1.   6.2.   10.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg«
<b>Diakonie Tagespflege</b>	Montag, 2.12.   Mittwoch, 11.12.   10.15 Uhr Tagespflege »Alte Post« Gartenstraße 30
<b>Diakonisches Altenzentrum Gottesdienst</b>	Dienstag   3.12.   17.12.   14.1.   28.1.   10.30 Uhr Diakonisches Altenzentrum Graupa
<b>Diakonisches Altenzentrum Bibelstunde</b>	Donnerstag   12.12.   9.1.   6.2.   15.45 Uhr Diakonisches Altenzentrum Graupa
<b>Maximilian</b>	Donnerstag   12.12.   13.2.   10.00 Uhr Seniorenresidenz Maximilian
<b>Einsteinstraße</b>	Donnerstag   19.12.   31.12.   16.1.   15.30 Uhr Seniorenzentrum Einsteinstraße
<b>Diakonie Haus Johannes</b>	Donnerstag   19.12.   16.1.   20.2.   10.00 Uhr   Radeberger Str. 1h
<b>Seniorenkreis</b>	Dienstag   9.12. (siehe S. 3)   14.1.   14.30 Uhr Diakonie- und Kirchgemeindehaus

### Andere Gemeindegruppen

<b>Offener Kreis</b>	dienstags   nach Vereinbarung   19.30 Uhr   Kirchplatz 13 Tel. 03501 781733
<b>Helferschaft</b>	Ausgabe der Kirchennachrichten   21.1.   ab 13 Uhr   Pfarramt
<b>Hauskreis Pratzschwitz</b>	donnerstags   14-tägig   19.30 Uhr Infos: Tel. 444677 o.d 582186
<b>Volksliederkreis</b>	jeder 3. Mittwoch im Monat   14.30 Uhr   Pirna-Sonnenstein
<b>Männerchor</b>	nach Vereinbarung   19.30 Uhr   Kirchgemeindehaus
<b>Mittagspause</b>	mittwochs   12.00 Uhr   Stadtkirche St. Marien
<b>Arbeitskreis »Anders wachsen«</b>	mittwochs   1x monatlich   19.00 Uhr   Kirchgemeindehaus anders.wachsen.pirna@posteo.de
<b>Lektoren und Begrüßungsdienst im Gottesdienst</b>	Kontakt über Pfarrer Epperlein   Tel. 03501 506 56 93

### Aktion Brot für die Welt – Wandel säen – Eine Handvoll Reis schützt vor Hunger



Wenn sich Sundori Murmu mit ihrem rosa Sari und der knallblauen Bluse den Weg durch das dichte Gewusel auf dem Markt von Rajabarihat bahnt, zieht sie alle Blicke auf sich. Sie ist eine kleine Frau mit offenem und selbstbewusstem Blick, und sie ist sich ihrer indigenen Herkunft bewusst. Wie auch ihres Namens: Sundori bedeutet »die Schöne«.

Inzwischen sind es in Gordaing Frauen und Männer aus 49 Familien, die gemeinsam für Notzeiten vorsorgen. »Von jeder Mahlzeit legen die Mitglieder eine Handvoll Reis beiseite. Einmal pro Woche bringen sie den Reis dann ins Gemeinschaftszentrum«, erklärt Prodip Mardi, Projektverantwortlicher bei CCBVO. Der Reis wird gewogen und die Menge sorgfältig in ein Buch eingetragen.

Wer kann, spart auch etwas Geld. In der Regel schaffen die Familien umgerechnet zehn bis zwanzig Cent pro Woche. »Früher steckten die Menschen in einem Teufelskreis fest: Wer Geld brauchte, lieh es sich bei professionellen Kreditgebern, doch die verlangen extrem hohe Zinsen, bis zu 50 Prozent«, sagt Prodip Mardi. Mit immer neuen Krediten versuchten sie dann, die alten Kredite abzuführen. Dank des gemeinsamen Sparguthabens ist das nun anders, der Zins entfällt. Das hilft den Familien in vielen Situationen.

Auch wir können unseren Beitrag zur Hilfe geben. In unserem Neujahrsgottesdienst in St. Marien sammeln wir beim Krippenumgang für die Aktion »Brot für die Welt – Wandel säen«. In der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie am Eingang zu den Gottesdiensten die Spendenumschläge, in denen Sie Ihren Beitrag bei jeder Kollektensammlung bis zum Gottesdienst am 8. Januar abgeben können. Bei Angabe Ihres Namens und der Adresse auf den Spendenumschlägen stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

*Cornelius Epperlein*

#### Diakonischer Gottesdienst

Am 2. Sonntag im Advent, am **8. Dezember**, feiern wir in Copitz Diakonischen Gottesdienst. Der Aussendungsgottesdienst beginnt 9 Uhr. Wir freuen uns über alle, die kommen und sich auch im Anschluss an den Gottesdienst mit uns aus der Kirche heraus zu den Häusern aufmachen. Dort erwarten vor allem ältere Menschen unseren Besuch, die wir mit unserem Gesang oder musikalischen Beiträgen erfreuen wollen und ihnen ein kleines Geschenk mitbringen.

*Cornelius Epperlein*

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna gehört zum Gemeinschaftsverband der LKG Sachsen und ist damit Teil der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen.



Der Bezirk Pirna hat ein eigenes Haus für Veranstaltungen und als zentralen Treffpunkt: die OASE in der Schloßstraße 6 in Pirna. Dort finden auch regelmäßige Gottesdienste statt.

Als Gemeinschaft wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Wir wollen unseren christlichen Glauben gemeinsam leben, uns gegenseitig unterstützen und stärken. Wir wollen Menschen einladen, sich bei uns willkommen und zu Hause zu fühlen. Komm gern vorbei, wenn du auf der Suche nach Gemeinschaft bist oder dich über das Leben und den Glauben austauschen willst.

#### EINIGE UNSERER VERANSTALTUNGEN:

##### OASE-Chor

freitags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

##### Brunch&Thema – der OASE-Vormittag für Frauen

samstags, 4x im Jahr  
mit Frühstück und Referentin, 9.30 Uhr

##### SonntagsOASE

unser Gottesdienst  
sonntags, 10.00 Uhr

##### Männerabend

montags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

##### Hauskreis & Hauskreis für junge Erwachsene

wöchentlich, 18.00 Uhr

##### JG-Deep

dienstags, einmal im Monat, 18.30 Uhr

Haus OASE | Schloßstraße 6 | 01796 Pirna

E-Mail: [kontakt@lkg-pirna.de](mailto:kontakt@lkg-pirna.de)

Termine & Veranstaltungen unter: [www.lkg-pirna.de](http://www.lkg-pirna.de)  
Barrierefrei!



### S(w)ingende Gemeinde

Wie schön, dass es auch in diesem Jahr einen Gottesdienst geben wird, der wie auch sonst zum Mitsingen, aber auch zum Mitschwingen, -wippen, -schnipsen, und Mitklatschen einlädt. Der Kopf darf innen und außen bewegt und beseelt sein von der frohmachenden Botschaft unseres Gottes, der uns als bewegte Menschen sehen will. Wenn wir das im gutem Miteinander erleben, dann trägt dies über den Moment hinaus. In diesem Jahr eine Woche eher als sonst gewohnt feiern wir diesen Gottesdienst schon am **19.1.2024**, 10 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum.

*Cornelius Epperlein*

### Ehrenamtsgeschenk – bitte eintragen

Wie auch schon im vergangenen Jahr wollen wir gern erfassen, welches Geschenk für Sie am Ende dieses Jahres am besten passt. In guter Tradition bieten wir als erstes das Losungsbuch für das kommende Jahr an – dies auch in Großdruck. Als Alternative dazu ist ein Adventskalender geplant.

Dazu ist es nötig sich bis zum 10. Dezember in ein Formular einzutragen. Bitte schauen Sie dafür auf unsere Internetseite: [kirche-pirna.de](http://kirche-pirna.de) und folgen dem Link auf der Startseite. Alternativ können Sie auch über den QR-Code direkt zum Formular gelangen, oder Sie geben diese Internetadresse an:

[https://forms.churchdesk.com/f/11DJoVS5a\\_](https://forms.churchdesk.com/f/11DJoVS5a_)



### Liebe Gemeinde,

es ist eine besondere Zeit, eine Zeit des Abschieds und des Dankes für unseren lieben Pfarrer Andreas Günzel, der nach fast **40 Jahren** voller Engagement, Leidenschaft und Herzlichkeit in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Vier Jahrzehnte lang hat er sich unermüdlich für unsere Gemeinde eingesetzt und sie in dieser Zeit geprägt, wie nur wenige es könnten. Mit seinem unverwechselbaren Humor und seiner offenen, herzlichen Art hat er es geschafft, jeden in unserer Gemeinschaft zu erreichen und willkommen zu heißen – jung und alt. Wer einmal in seinen Gottesdiensten saß, wurde nicht nur inspiriert, sondern auch nicht selten zum Lachen gebracht. Er war stets jemand, der Kirche lebendig und einladend machte und uns immer wieder daran erinnerte, dass der Glaube auch Freude bedeutet.

Viele Jahre unterrichtete Andreas Günzel die Kinder der Grundschule Struppen im Religionsunterricht. Dank seiner wundervollen Art das Evangelium zu verkünden, fanden auch viele Kinder aus konfessionslosen Elternhäusern regelmäßig den Weg zur Kirche und in die Gottesdienste. Die gemeinsamen Konfirmandenfahrten werden auch vielen unserer Gemeindeglieder in wundervoller Erinnerung bleiben.

Ebenfalls besonders in Erinnerung bleiben werden uns natürlich die legendären Pizzafeten, die zu einem echten Highlight im Gemeindekalender geworden sind. So manches Mal wurde der Kirchhof zu einem lebendigen Ort der Begegnung, an dem gefeiert, gelacht und Freundschaften geschlossen wurden. Es war typisch für ihn, uns nicht nur in der Kirche zu versammeln, sondern auch im gemeinsamen Essen und Feiern.

Pfarrer Andreas Günzel war immer für uns da, sei es bei kleinen oder großen Sorgen, bei traurigen Anlässen oder freudigen Momenten. Sein offenes Ohr und sein großes Herz waren für uns alle ein Segen, und viele haben in ihm nicht nur ihren Seelsorger, sondern auch einen Freund gefunden.

Lieber Andreas, wir danken Dir von Herzen für alles, was Du für uns getan hast. Du hast uns über all die Jahre so viel gegeben, und Deine Arbeit und Dein Wesen werden noch lange in unserer Gemeinde weiterklingen. Wir wünschen Dir für die Zukunft von Herzen alles Gute, Gesundheit und eine erfüllte Zeit im Ruhestand. Möge Dir all die Freude und Liebe, die Du uns geschenkt hast, vielfach zurückgegeben werden.

*In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit,  
Deine Kirchengemeinde Sonnenstein-Struppen*

*Danke!*

### Dank an Pfarrer Andreas Günzel – Er zog aber seine Straße fröhlich. (Apg. 8,39)

Für die Entstehung des Christentums waren nicht nur neue kluge Worte und Gedanken über Gott wichtig, der vielleicht ganz anders ist, als die meisten bisher dachten. Ein entscheidendes Merkmal dieser damals neuen Bewegung war, dass es um diesen Wanderprediger Jesus von Nazareth und seine Freunde herum eine Gemeinschaft und eine besondere Art des Feierns gab. Bei den Mahlgemeinschaften und Feiern im Umkreis von Jesus fühlten sich Menschen angesprochen und angenommen wie sonst nirgends. Sie hatten etwas, was es sonst nicht gab. Diese Feiern, einschließlich des Abendmahls waren wohl so etwas wie die Urzelle des Christentums.

Die besondere Art, Menschen über das Feiern, über die fröhlichen und positiven Seiten des Christseins anzusprechen, kann man bei Andreas Günzel erleben und vielleicht auch von ihm lernen. Mich hat als Kollege immer wieder die dem Leben und den Menschen zugewandte Art von Andreas Günzel in herzlicher Weise überrascht. »Die Christen müssten mir Erlöser aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.« Diese Kritik eines deutschen Philosophen mit einem mir ähnlichen Nachnamen wäre an der Lebensart von Andreas Günzel als Christ und als Pfarrer völlig abgeprallt.

Andreas Günzel begann seinen Dienst im Februar 1986 als Pfarrvikar in Struppen, wurde am 22.6.1986 von Superintendent Ernst Günther ordiniert und blieb für fast 39 Jahre in Struppen. Dabei veränderte sich in dieser Zeit viel und das Arbeitsfeld wurde in Etappen größer. Mit dem Jahr 1999 kam die damalige Neubaugemeinde Pirna-Sonnenstein dazu. Mit dem Weg-

fall der Pfarrstelle in der Pirnaer Altstadt kamen 2013 als Seelsorgegebiet die Pirnaer Südvorstadt, Rottwerndorf und Goes dazu. Seit 2021 erstreckt sich die Zusammenarbeit der Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Region auf das gesamte Gebiet des Kirchgemeindegeldes Oberlebe Pirna. Immer wieder half Andreas Günzel in Vakanzsituationen in Nachbargemeinden aus und entwickelte eine Personenkenntnis, die sich über den halben Kirchenbezirk erstreckte.

In diese fast vier Jahrzehnte fallen unzählige Gottesdienste, Gemeindefeste, Christenlehre-, und Religionsstunden, Taufen, Trauungen und Trauerfeiern – Situationen, in denen Andreas Günzel Menschen seelsorgerlich und herzlich begleitete. Es waren Bauprojekte wie die Außen- und Innensanierung der Struppener Kirche, Erneuerungen am Gemeindezentrum Sonnenstein und manches mehr zu bewerkstelligen. Oftmals legte Andreas Günzel auch selbst Hand an. Auch das gemeinsame Tun verbindet und dabei ergab sich manches wichtige persönliche Gespräch.

Wir sind als Pfarrkollegen und -kolleginnen dankbar für alles, was Andreas Günzel als Mensch, Freund und Kollege über Sonnenstein-Struppen hinaus in fast vier Jahrzehnten bewirkt und unser Miteinander damit bereichert hat.

Wir wünschen Dir, lieber Andreas, für die Jahre des Ruhestands zusammen mit deiner Familie alles Gute, Gesundheit, viele gute Erlebnisse und Begegnungen. Zieh deine Straße fröhlich!

*Für den Kirchgemeindegeld Oberlebe-Pirna  
Pfarrer Burkhard Nitzsche*

### Alles hat seine Zeit

– so eben auch das Abschiednehmen und damit das Erinnern an fast 39 Jahre meines Dienstes in der Kirchgemeinde. Als Pfarrer Roland Adolph mich nach seinem Weggang aus Struppen als seinen Nachfolger vorschlug und ich dann im Februar 1986 noch als Vikar in das schöne alte Pfarrhaus in Struppen einzog, hätte ich nie geglaubt, so lange darin wohnen zu dürfen. Es ist meiner Frau und mir und auch unseren beiden Kindern zur Heimat und zum Lebensmittelpunkt geworden. Nach meiner Ordination durch Superintendent Ernst Günther im Juni 1986 konnte ich in der bewegten Endzeit der DDR und bei unserer friedlichen Revolution in der Kirchgemeinde und im Ort einiges mit gestalten. Mit großem Interesse verfolgte ich auch den Bau des neuen Kirchgemeindezentrums in der Nachbargemeinde Pirna Sonnenstein und war bei der Einweihung 1988 mit dabei. Pfarrer Bernd Richter und ich vertraten uns in Urlaubszeiten und so übernahm ich nach seiner Berufung zum Rundfunkbeauftragten die Vakanzvertretung. Dann war durch die Strukturreform bald klar, dass weder Struppen, noch der Sonnenstein eine volle Stelle behalten konnten. Nun war ich seit 1999 in beiden Gemeinden tätig und damit der letzte Pfarrer, der seit dem 14. Jahrhundert nur für Struppen zuständig war. Der Dienst in der Neubaukirchgemeinde auf dem Sonnenstein bedeutete für mich neue Herausforderungen. Ein besonders freudiges Er-



eignis war der Bau des Glockenturmes und die Glockenweihe.

Die nächste Einsparung von Pfarrstellen brachte mir neue Arbeitsbereiche in der Stadt Pirna und jetzt auch im Kirchgemeindebund.

Gern werde ich mich an die vielen fröhlichen Gottesdienste, oft verbunden mit Festen, gemeinsamen Essen und Trinken, an Gemeindeausfahrten, Rüstzeiten und viele andere Aktivitäten erinnern. Die ständigen Baumaßnahmen und Arbeitseinsätze an Kirche und Pfarrhaus seien nur am Rande erwähnt.

Es war für uns eine gute Zeit! Erfüllt von vielen bereichernden Begegnungen mit Menschen, von denen einige im Laufe der Zeit auch zu Freunden wurden.

Immer wieder waren sie da, um als Mitarbeiter oder Ehrenamtliche mit zu gestalten und für unsere Gemeinden tätig zu sein.

Von Herzen sage ich euch allen Danke!

*Euer Pfarrer Andreas Günzel*



# Ev.-luth. Gottesdienste Dezember 2024 / Januar 2025 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
<b>1. Dezember, Sonntag</b> 1. Advent	<b>9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende und Taufe</b> Pfarrer Cornelius Epperlein			Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
<b>8. Dezember, Sonntag</b> 2. Advent	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Dr. Johannes Bartels	<b>9.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst</b> Pfarrer Cornelius Epperlein	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Dr. Johannes Bartels	 Eigene Gemeinde
<b>15. Dezember, Sonntag</b> 3. Advent	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Cornelius Epperlein			Eigene Gemeinde
	<b>17.00 Uhr Andacht mit Weitergabe des Friedenslicht – Malerwegskapelle Thürmsdorf</b> Pfarrer Andreas Günzel			
<b>20. Dezember, Freitag</b>	<b>11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Oberschule und Gymnasium des EVA Pirna</b> Evangelisches Schulzentrum Pirna			Eigene Gemeinde
<b>22. Dezember, Sonntag</b> 4. Advent	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Superintendentin Brigitte Lammert			Eigene Gemeinde
<b>24. Dezember, Dienstag</b> Christvesper & Christnacht	<b>13.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Cornelius Epperlein	<b>16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Cornelius Epperlein <b>22.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel</b>	<b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Superintendentin Brigitte Lammert	Eigene Gemeinde
	<b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Jugendkantorei und Kurrende</b> Pfarrer Cornelius Epperlein			
	<b>16.30 Uhr Festliche Christvesper mit Jugendkantorei und Kurrende</b> Superintendentin Brigitte Lammert			
	<b>18.00 Uhr Festliche Christvesper mit Kantorei</b> Superintendentin Brigitte Lammert			
<b>25. Dezember, Mittwoch</b> Christfest I	<b>9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei</b> Pfarrer Cornelius Epperlein	<b>17.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor Copitz</b> Pfarrer Cornelius Epperlein		Eigene Gemeinde
<b>26. Dezember, Donnerstag</b> Christfest II	<b>9.30 Uhr Festgottesdienst am 2. Christtag mit Posaunen</b> Superintendentin Brigitte Lammert			Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
<b>31. Dezember, Dienstag</b> Altjahresabend	<b>23.00 Uhr Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel</b> Florian Mauersberger	<b>17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend</b> Pfarrer Cornelius Epperlein		Eigene Gemeinde
<b>1. Januar, Mittwoch</b> Neujahrstag	<b>15.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Krippenumgang »Brot für die Welt«</b> Pfarrer Cornelius Epperlein			Brot für die Welt
<b>5. Januar</b> Epiphantias		<b>9.30 Uhr Gottesdienst zum Epiphantiasfest</b> Pfarrer Cornelius Epperlein		Eigene Gemeinde
<b>12. Januar</b> 1. So. nach Epiphantias		<b>9.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche</b> Gemeinden der Evangelische Allianz		Eigene Gemeinde
	<b>14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Andreas Günzel im Gemeindezentrum Pirna-Sonnenstein</b> Superintendentin Brigitte Lammert / Pfarrer Andreas Günzel			
<b>19. Januar</b> 2. So. nach Epiphantias		<b>10.00 Uhr Gottesdienst S(w)ingende Gemeinde</b> Pfarrer Dieter Rau, Studierende der HfKMD und Sächsische Posaunenmission		S(w)ingende Gemeinde
<b>26. Januar</b> 3. So. nach Epiphantias		<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche	 Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe
<b>2. Februar</b> letzter So. nach Epiphantias		<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Superintendentin Brigitte Lammert		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD



# Ev.-luth. Gottesdienste Dezember 2024 / Januar 2025 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
<b>1. Dezember</b> , Sonntag 1. Advent	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Günzel	<b>15.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier</b> Pfarrer Andreas Günzel	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
<b>8. Dezember</b> , Sonntag 2. Advent		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrerinnen Elisabeth Süßmitt	<b>14.00 Uhr Singegottesdienst mit anschließender Adventsfeier</b> Pfarrer Andreas Günzel		Eigene Gemeinde
<b>15. Dezember</b> , Sonntag 3. Advent	<b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Vokalensemble »Die Krachblüten«</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Günzel		Eigene Gemeinde
	<b>17.00 Uhr Andacht mit Weitergabe des Friedenslicht – Malerwegskapelle Thürmsdorf</b> Pfarrer Andreas Günzel				
<b>22. Dezember</b> , Sonntag 4. Advent	<b>11.00 Uhr Posaunenblasen vor der Kirche</b>	<b>10.15 Uhr Posaunenblasen vor der Kirche</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Günzel	<b>15.00 Uhr Konzert zum Kerzenschein</b> Pfarrer Andreas Günzel	Eigene Gemeinde
<b>23. Dezember</b> , Montag	<b>16.00 Uhr Christvesper</b> Diakonisches Altenzentrum Graupa				Eigene Gemeinde
<b>24. Dezember</b> , Dienstag Christvesper & Christnacht	<b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Dr. Johannes Bartels	<b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche <b>22.00 Uhr Quempass</b>	<b>16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Andreas Günzel	<b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Andreas Günzel <b>18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Andreas Günzel	Eigene Gemeinde
	<b>16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche				
	<b>18.00 Uhr Christvesper</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche				
<b>25. Dezember</b> , Mittwoch Christfest I	<b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche				Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
<b>26. Dezember</b> , Donnerstag Christfest II		<b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche	<b>16.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Günzel		Eigene Gemeinde
<b>31. Dezember</b> , Dienstag Altjahresabend	<b>17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend</b>  Pfarrer Burkhard Nitzsche		<b>15.30 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend</b>  Pfarrer Andreas Günzel	<b>17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend</b>  Pfarrer Andreas Günzel	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
<b>1. Januar</b> , Mittwoch Neujahrstag	<b>15.00 Uhr Orgelandacht in der Weinbergkirche Pillnitz</b> Orgel: Prof. Burkard Jabs / Pfarrer Burkhard Nitzsche Weinbergkirche Pillnitz		<b>17.00 Uhr Gottesdienst</b> Monika Herold		Eigene Gemeinde
<b>5. Januar</b> Epiphania		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Günzel		Eigene Gemeinde
<b>12. Januar</b> 1. So. nach Epiphania	<b>10.30 Uhr Gottesdienst zum Empfang der Sternensinger</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche				Eigene Gemeinde
	<b>14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Andreas Günzel im Gemeindezentrum Pirna-Sonnenstein</b> Superintendentin Brigitte Lammert / Pfarrer Andreas Günzel				
<b>19. Januar</b> 2. So. nach Epiphania	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i.R. Kunze	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i.R. Kunze	Eigene Gemeinde
<b>26. Januar</b> 3. So. nach Epiphania		<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrerinnen Elisabeth Süßmitt	<b>17.00 Uhr Abendgottesdienst</b> Monika Herold		Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe
<b>2. Februar</b> letzter So. nach Epiphania	<b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche		<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i.R. Kunze	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer i.R. Kunze	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD



## Allianzgebetswoche vom 12. bis 19. Januar 2025

Oft wird die Bibel nur als ein Buch der Ermahnungen wahrgenommen. Dabei ist sie voller Ermutigung und Hoffnung. Gott spricht darin immer wieder die Einladung zur Gemeinschaft mit ihm – dem König der Könige, dem Schöpfer des Universums – aus.

Dann müssen wir uns fragen: Worauf schauen wir und womit füllen wir unsere Gedanken? Mit unserer Unzulänglichkeit oder mit Gottes Fülle? Mit unseren Fehlern oder mit Gottes Fähigkeit, unsere Schwäche in etwas Gutes zu verwandeln?

Paulus gibt auf diese Fragen eine eindeutige Antwort: »Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat. Beschäftigt euch mit den Dingen, die auch bei euren Mitmenschen als Tugend gelten und Lob verdienen.« (Philipper 4,8)

Wir dürfen und sollen uns mit der Hoffnung im Hier und Jetzt auseinandersetzen, nicht nur mit dem Gedanken, dass irgendwann alles gut

wird. Ohne hoffnungsvolles Handeln bleibt die Bibel ein einfaches Buch und der Glaube bestenfalls eine Philosophie für positives Denken. Doch wenn wir uns mit dem lebendigen Gott auseinandersetzen, wenn wir uns seiner Gegenwart aussetzen, ihm in unserem Leben Priorität geben, dann wird in uns die Hoffnung wachsen und erstarken. Sie wird wundervolle Früchte tragen wie zum Beispiel Frieden, Geduld, Sanftmut. Sie wird der Duft sein, den wir einatmen, und der Atem, der unsere Worte in die Welt trägt.

### **Wir laden ein zu den Gebetsabenden und dem Abschlussgottesdienst:**

Diesmal beginnen wir am Sonntag, 12. Januar, mit einem Gottesdienst 9.30 Uhr in Copitz. Von Mittwoch bis Freitag treffen wir uns zu Gebetsabenden im Stadthaus, Schloßstraße 1. Die weiteren Gebetsabende über das Jahr werden im Flyer bekannt gegeben.

*Cornelius Epperlein*



## Pilgern? Pilgern!

### »Suchet der Stadt Bestes – Pirna gemeinsam unterwegs auf dem ökumenischen Pilgerweg« von Görlitz nach Weißenberg vom 16. bis 18. Mai 2025

Ein ökumenisches Projekt der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Pirna und der Katholischen Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna



Start ist am 16. Mai um 14 Uhr am Bahnhof Pirna. Am 18. Mai kommen wir gegen 20 Uhr wieder an. Wir laufen täglich 12 bis maximal 20 km. Du musst mit Kosten von ca. 100 Euro (Zugticket, Übernachtung und Verpflegung rechnen). Diese Kosten trägt du vor Ort selbst.

Hast du Lust und Zeit mitzukommen? Dann melde dich gern. Bitte schreibe uns eine Mail an: [silkemaresch@web.de](mailto:silkemaresch@web.de). Dann erhältst du weitere Infos. **Anmeldeschluss ist der 31. März 2025.**

*Tobias Hupfer-Maresch und Silke Maresch*

Du hast schon viel über das Pilgern gehört und willst es gern mal ausprobieren? Oder du hast schon Pilgererfahrung und kennst das Unterwegssein mit einfachen Nachtlagern und unbezahlbaren Begegnungen? Dann bist du bei uns genau richtig: wir wollen uns als Pirnaerinnen und Pirnaer gemeinsam auf den Weg machen und ein Stück des ökumenischen Pilgerweges von Görlitz bis nach Weißenberg gehen. Unterwegs zu sein und den Blick auf Verbindendes zu ermöglichen sowie in den Austausch zu kommen soll unter dem Motto **»Suchet der Stadt Bestes«** an diesem Wochenende ermöglicht werden. Wir laden dich herzlich ein, mit uns gemeinsam von Görlitz nach Weißenberg zu gehen.



Fotos: Silke Maresch



**Samstag, 30. November, 16.00 Uhr**  
Diakonie- und Kirchgemeindeganzentrum Copitz

## **Adventskonzert der Singegemeinschaft Harmonie**

Leitung:  
Thomas Manz

*Eintritt frei*

**Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr**  
Stadtkirche St. Marien

## **Adventskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen mit Tom Pauls**

Leitung:  
Ekkehard Klemm

Veranstalter:  
Elbland Philharmonie Sachsen GmbH

*Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen  
und an der Abendkasse*

**Sonntag, 8. Dezember, 19.00 Uhr**  
Schloßkirche Zuschendorf

## **Kleine Adventsmusik zum Weihnachtsmarkt**

*Eintritt frei*

**Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr**  
Stadtkirche St. Marien

## **S(w)inging Christmas – Abschlusskonzert des Festivals Sandstein und Musik**

Musik von Bach, Mendelssohn,  
Humperdinck und Gárdoyi

Mit virtuosem, auch swingendem Klang von Trompeten und Hörnern, Posaunen und Tuba endet der 32. Jahrgang von Sandstein und Musik in Pirnas Stadtkirche St. Marien ausgesprochen festlich. Es wird zum Mitsingen (und Mitswingen) eingeladen. Als Primus inter pares (»Erster unter Gleichen«) der Festivalblechbläser fungiert Björn Kadenbach, Trompeter der Dresdner Philharmonie. An der Orgel musiziert Florian Mauersberger.

*Karten über Festival Sandstein und Musik*

**Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr**  
Stadtkirche St. Marien

## **Adventliedersingen der Pirnaer Chöre**

*Eintritt frei*

**Samstag, 14. Dezember, 16.00 Uhr**  
Stadtkirche St. Marien

## **J.S.Bach – Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3**

Kantorei, Jugendkantorei und Kurrende  
St. Marien

Elbland Philharmonie Sachsen

Sopran: Heidi Maria Taubert

Alt: Sophia Maeno

Tenor: Florian Neubauer

Bass: Alexander Födisch

Leitung: Kantor Florian Mauersberger

*Karten ab 7.11. ausschließlich unter  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen öffentlichen  
Konzertkassen und an der Abendkasse*





**Silvester, 31. Dezember 2024,  
23.00 Uhr**

**Stadtkirche St. Marien**

## **Orgelkonzert und Andacht zum Jahreswechsel**

An der großen Jahn-Orgel:  
Kantor Florian Mauersberger

*Eintritt frei*

**Samstag, 4. Januar, 17.00 Uhr  
Stadtkirche St. Marien**

## **Ludwig Güttler – Abschiedskonzert der Sächsischen Bläserweihnacht**

Ein letztes Mal ist der berühmte Trompeter Ludwig Güttler in St. Marien Pirna zu erleben. Es erklingt festliche weihnachtliche Musik von Praetorius bis Händel. Ludwig Güttler musiziert gemeinsam mit seinem Blechbläserensemble.

*Karten ab sofort zu 33 € | 26 € | 18 € | 12 €  
ausschließlich unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de),  
an allen öffentlichen Konzertkassen und  
Restkarten an der Abendkasse*



## **KONZERT-**

# *Abonnement*

Für die Oratorienaufführungen der Kantorei St. Marien, die zu den Höhepunkten des Konzertjahres gehören, können Sie sich im Abonnement für 2025 Ihre Wunschplätze sichern. Eingeschlossen ist das stark nachgefragte Weihnachtsoratorium, bei dem Sie dadurch bereits im Voraus Ihren Platz sicher haben. Informationen und Abos erhalten Sie im Pfarramt. Wir bieten folgende Konzerte im Abonnement an (auch als Geschenkkarte erhältlich):

### **Antonin Dvorak – Stabat Mater**

Sa., 5. April, 16.00 Uhr

### **Konzert zum Abschluss des Stadtfestes**

mit dem Te Deum  
von Jean Baptiste Lully  
So., 16. Juni, 17.30 Uhr

### **Johannes Brahms – Deutsches Requiem**

Sa., 8. November, 16.00 Uhr

### **J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, 1 – 3**

Sa., 13. Dezember, 16.00 Uhr

*Für 4 Konzerte*

*Sitzplatz zu 66 € | 54 € | 39 € | 27 €*



## Einladung

Hey,  
wir, die Junge Gemeinde Pirna, treffen uns jeden Dienstag um 18 Uhr in der Schloßstraße 1 in Pirna und laden hierzu herzlichst jeden interessierten Jugendlichen ein. Wir beginnen dabei immer mit einem gemeinsamen Essen und gestalten die Abende anschließend mit Lobpreis, Themenabenden und gemeinsamen Spielen aus. Eine Ausnahme stellt hierbei JG-Deep dar. Dieses Format gibt es seit ein paar Jahren und findet am letzten Dienstag jeden Monats statt. Hierfür treffen wir uns in der Oase an der Schloßstraße 6, etwas oberhalb unseres normalen Treffpunkts. JG-Deep gibt jedem Jugendlichen die Möglichkeit, nochmal etwas tiefer in den

Glauben und die Bibel einzudringen. Auch hier ist für Essen gesorgt.

### Ausblick bis Ende Dezember

03.12:	JG-Weihnachtsbacken
10.12:	JG-Wichtelabend
17.12:	JG-Deep in der Oase

## Rückblick Monate September und Oktober

Am ersten JG-Abend im Monat September ging es um die Paralympischen Spiele 2024 in Paris. Neben allgemeinen Informationen über die »Paralympics« konnten wir bestimmte Wettkämpfe im Laufe des Abends live per Übertragung verfolgen. So war es gelungen, für dieses allgegenwärtige Thema zu sensibilisieren und genauere Einblicke in diese Sportwettkämpfe zu erhalten, die den Olympischen Spielen keinesfalls nachstehen sollten.

Eine Woche später, am 10.9., wurden Sommerferien-Reiseberichte ausgetauscht. Für diesen Abend haben zahlreiche Teilnehmer sehr aufwendige und sehenswerte PowerPoint-Präsentationen über ihre Sommerurlaube/-ausflüge

dem Rest der Jungen Gemeinde vorgestellt. Es war sehr interessant zu sehen, wie vielfältig Urlaubsziele sein können.

Am 17.9. hat uns der Jugendpfarrer der Evangelischen Jugend, Tillmann Reichardt, besucht. Mit ihm haben wir in verschiedenen Kleingruppen die Churchnight ein wenig genauer geplant.

Am letzten Dienstag des Monats September fand JG-Deep statt. Nach gemeinsamem Start in der Oase mit Liedern und Gebet, haben wir uns die Ausstellung von Geflüchteten in der Klosterkirche angeschaut und Bibelstellen betrachtet, die das Thema Flucht ebenso aufgrei-

## Hallo junge Leute

fen. Diese sehr denkwürdige Ausstellung hat jeden Einzelnen sehr berührt und zum Nachdenken angeregt. Bei allem Schrecklichen, was in verschiedenen Teilen der Welt stattfindet, können wir als Christen doch froh sein, Gott als unseren Vater, Anker sowie Retter zu kennen, zu lieben. Diese Liebe auch weiterzugeben, sollte doch in allen Lebenslagen unser Ansporn sein.

Am 1.10.2024 brachte ein PowerPoint-Karaoke-Abend ein wenig Abwechslung in den klassischen Ablaufplan der Jungen Gemeinde, bevor es in der ersten Woche nach den Herbstferien einen gemütlichen JG-Filmabend gab.

*Florian Junghanns*



# Hallo Kinder!



## KINDERKIRCHENSAMSTAG (KiSa)

Hast du Lust auf einen Samstagvormittag mit Spielen, Geschichten, gemeinsamen Mittagessen und ganz viel Zeit zusammen?

Dann komm zum Kinderkirchensamstag!

Start: 9.30 Uhr | Ende: 13.00 Uhr

Wo? Kirchgemeindehaus Pirna,  
Schloßstraße 1, 01796 Pirna

**TERMIN:**

**18.1.2025**



## KINDERKIRCHENTREFF (KiT)

Hast du Lust auf einen lockeren Treff mit Spielen, Quatschen und auf was du sonst noch Lust hast? Dann komm zum Kinderkirchentreff!

Start: 15.00 Uhr | Ende: 17.00 Uhr

Wo? Kirchgemeindehaus Pirna,  
Schloßstraße 1, 01796 Pirna

**TERMINE:**

**3.12. | 17.12.2024 und**

**7.1. | 21.1.2025**

## Anders wachsen

Liebe Leserin, lieber Leser,

kommt Ihnen dieses Phänomen bekannt vor: Wenn man ein Geschenk gemacht hat, bekommt man von der beschenkten Person sofort ein Gegengeschenk, und dieses hat mindestens den gleichen materiellen Wert, oder sogar mehr. Kennen Sie solche Personen oder sind Sie vielleicht selbst so jemand? Verständlich ist das schon – man möchte das Geschenk erwidern, nicht knausrig sein oder gar in den Verdacht geraten, andere auszunutzen, indem man sich immer nur beschenken lässt. Das Problem aber ist, dass damit die Freude des anderen am Schenken kaputt gemacht wird, denn »Geben ist seliger als Nehmen«. Für ein ehrlich gemeintes Geschenk erwartet der andere keine Gegenleistung.

Warum ist es so schwer, sich beschenken zu lassen? Kleine Kinder können im Unterschied zu uns Erwachsenen noch keine Gegengeschenke in diesem Sinne machen, sie freuen sich einfach. Das sollen wir uns von ihnen abschauen. So sagt es Jesus: »Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen« (Markus 10, Vers 15).

Lernen wir wieder, uns wirklich beschenken zu lassen, das gibt nicht nur unseren Mitmenschen mehr Freude am Schenken. Es ist auch eine gute Erfahrung, die uns auf Gottes großes Geschenk hinweist, welches niemand sich selbst verdienen kann.

Wie kann das gehen? Vielleicht müssten wir achtsamer und zurückhaltender mit irdischen Geschenken umgehen. Weniger vergleichen, nicht den materiellen Wert dabei sehen, mehr die Beziehung, die Liebe, die mit dem Geschenk ausgedrückt wird.

*Susanne Huth*

## Kontakte Caritas



Die Beratungsdienste des Caritasverbandes für Dresden e.V. in Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beraten in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Seniorenberatung und mit vielfältigen Diensten in der Migrationsberatung unterschiedliche Menschen im gesamten Landkreis und damit auch im Einzugsbereich unserer Gemeinde und des Kirchgemeindebundes Oberelbe.

Unsere Beratungen finden  
konfessionsunabhängig statt.

Caritasverband für Dresden e.V.  
Beratungsdienste Pirna  
Dr. Wilhelm-Külz- Str. 1a, 01796 Pirna

Mobil: 0172/ 1426999  
E-Mail: [schnitter@caritas-dresden.de](mailto:schnitter@caritas-dresden.de)  
Internet: [www.caritas-dresden.de](http://www.caritas-dresden.de)

## Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

### Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

nach Vereinbarung:  
Kirchgemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a  
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300  
E-Mail: [thomas.boehme@vrk-ad.de](mailto:thomas.boehme@vrk-ad.de)

## Evangelisches Schulzentrum Pirna

Grundschule + Hort / Oberschule / Gymnasium /  
Berufliches Gymnasium  
Rottwerndorfer Str. 51, Tel. (03501) 79 04 55  
E-Mail: [schulzentrum@eva-pirna.de](mailto:schulzentrum@eva-pirna.de)  
[www.eva-pirna.de](http://www.eva-pirna.de)

### Kontakt- und Begegnungsangebote

Manchmal braucht es nur einen Moment, um zu spüren, dass wir nicht allein sind.

In unserer hektischen Welt ist es umso wichtiger, sich bewusst Zeit für Begegnungen zu nehmen – und genau dafür sind unsere Kontakt- und Begegnungsangebote da.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken schaffen wir eine angenehme und einladende Umgebung, in der Sie sich mit anderen austauschen können. Ob Sie über positive Erlebnisse sprechen oder sich über Herausforderungen unterhalten möchten – wir bieten Ihnen einen Rahmen, in dem Sie Gehör finden.

Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem neue Kontakte entstehen und alte Verbindungen gepflegt werden. Jede\*r ist herzlich eingeladen, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Die Teilnahme an unseren Angeboten ist selbstverständlich kostenlos – wir freuen uns auf Sie!

#### **Gemeindezentrum Christuskirche Heidenau**

Rathausstr. 6  
jeden Montag 14–16 Uhr

#### **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**

Schillerstr. 21 a  
jeden Mittwoch 14–16 Uhr

#### **Nachbarschaftsraum Pirna-Sonnenstein**

Remscheider Str. 1 a  
jeden Donnerstag 13–15 Uhr

**Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche  
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.**  
Geschäftsstelle Schandauer Str. 15, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5601-0, Fax: 03501 5601-29  
info@diakonie-pirna.de, www.diakonie-pirna.de

#### **Pflegeberatung**

Tel.: 03501 5854140

#### **Diakonie Sozialstation**

Tel.: 03501 523656

#### **Tagespflege**

Tel.: 03501 4603700

#### **Kurzzeitpflege Haus Johannes**

Tel.: 03501 5717010

#### **Diakonisches Altenzentrum Graupa**

Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen

Tel.: 03501 543-350

Vollstationäre Pflege

Tel.: 03501 543-0

#### **Haus der Kinder**

Tel.: 03501 528508

#### **Traumapädagogische Wohngruppe**

Tel.: 03501 7929523

#### **Familienberatungsstelle**

Tel.: 03501 470030

#### **Suchtberatungsstelle**

Tel.: 03501 528646

#### **Soziales Jugendprojekt »UZ«**

Tel.: 03501 529967

#### **Jugendmigrationsdienst**

Tel.: 03501 468130/38

#### **Evangelisches Kinderhaus**

Tel.: 03501 447710

#### **Hummelburg Börnersdorf**

Tel.: 035025 50247

#### **Limonadenbaum**

Tel.: 03501 7928477

#### **Kinder-Garten-Eden**

Tel.: 03501 5855443

#### **Kirchenbezirksozialarbeit**

Tel.: 03529 5290038

#### **Soziale Beratung**

Tel.: 03501 5710172

#### **Flüchtlingssozialarbeit**

Tel.: 0159 04428099

#### **Sozialer Möbeldienst**

Tel.: 03501 582878

**Getauft wurde**

Arthur Roland Söhnel, Pirna

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, die Liebe aber ist die größte unter ihnen. 1. Korinther 13,13***Gottesdienst zur  
Eheschließung feierten**Michael Hartmann und Janine Hartmann,  
geb. Rentzsch*Wohin du gehst, dahin gehe auch ich. Und wo du bleibst, da bleibe auch ich. Ruth 1, 16b***Eine Segnung zur »Silbernen  
Hochzeit« erhielt das Ehepaar**

Uwe und Elke Keil, Pirna

*Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Kor. 16,14***Eine Segnung zur »Diamantenen  
Hochzeit« erhielt das Ehepaar**

Wolfram und Christine Huth, Pirna

*Ihr seid unser Brief, in unser Herz geschrieben, erkannt und gelesen von allen Menschen! Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid durch unsern Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln der Herzen. 2. Kor. 2,2-3***Heimgerufen wurde**

Margit Partzsch, geb. Schmidt, 93 Jahre, Pirna

**Heimgerufen und  
christlich bestattet wurden**

Günther Erwin Vogel, 82 Jahre

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1.Kor 13,13*

Amalie Irene Elfriede Haufe, 94 Jahre, Pirna

*Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr. 5,7*

Renate Ellen Redo, geb. Sterzer, 93 Jahre, Pirna

*Die Güte des Herrn ist, dass wir nicht garaus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und seine Treue ist groß. Klagelieder 3, 22-23***Anmeldungen im Pfarramt**

Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten bitte spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.  
Termine unter: 03501 461 840

**Datenschutz:** Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchgemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;  
tut denen Gutes, die euch hassen!  
Segnet die, die euch verfluchen;  
betet für die, die euch beschimpfen!*  
Lukas 6,27-28

## Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25  
E-Mail: [suptur.pirna@evlks.de](mailto:suptur.pirna@evlks.de)  
Schulbeauftragte Sabine Soffner  
(03501) 461 24 12  
Bezirkskatechetin Beate Tschöpe  
(03501) 461 24 10

## Kirchenmusik

Florian Mauersberger  
Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel.: (03501) 46 184 23  
E-Mail: [florian.mauersberger@evlks.de](mailto:florian.mauersberger@evlks.de)

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 52 11 06  
E-Mail: [kontakt@lkg-pirna.de](mailto:kontakt@lkg-pirna.de)

## Krankenhauseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899  
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899  
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,  
Pfarrer Burckhard Schulze

## Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen:  
Montag – Samstag: 11 – 17 Uhr,  
Sonntag: 14 – 16 Uhr  
Änderungen vorbehalten!

## Diakonisches Werk

## Ev.-Luth. Kinderhaus

## Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 21 und 22 in diesem Heft.

## [www.kirche-pirna.de](http://www.kirche-pirna.de)

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Anke Eichler, Cornelius Epperlein, Florian Mauersberger, Thomas Albrecht | Verantwortlich iSDP: Cornelius Epperlein  
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz/Druck: Kopilot A. Kiesewalter e. K. | Titelfoto: Thomas Albrecht | nicht bezeichnete Fotos: privat

## Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15  
E-Mail: [kg.pirna@evlks.de](mailto:kg.pirna@evlks.de)  
Dienstag: 13 – 16 Uhr  
Donnerstag: 13 – 18 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Kontoinhaber: KVW Pirna  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19  
bei der KD Bank  
Verw.-Zweck: 2690 / Zahlungsgrund

## Verwaltungsleitung Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna

Anke Eichler, Kirchplatz 13, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 46 184 12  
E-Mail: [anke.eichler@evlks.de](mailto:anke.eichler@evlks.de)

## Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111  
katholisch: Tel. 0800 1110222

## Kirchgeld überweisen an:

Kontoinhaber:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16  
bei der KD Bank

## Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz  
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36  
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9  
E-Mail: [johannes.balder@evlks.de](mailto:johannes.balder@evlks.de)

## Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna  
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29  
Montag, Donnerstag, Freitag:  
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr  
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
E-Mail: [friedhof.pirna@evlks.de](mailto:friedhof.pirna@evlks.de)

## Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa  
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64  
E-Mail: [kg.graupa\\_liebenthal@evlks.de](mailto:kg.graupa_liebenthal@evlks.de)

## Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Superintendentin Brigitte Lammert (03501) 4612421  
Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93  
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 70585  
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Kinderkirchenführungen Saria Walter (03501) 52 85 77  
Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 79 8

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe:  
20.12.2024